

Dr. Patrick Rapp**Für Sie im Landtag**

Neues aus dem Wahlkreis und Stuttgart

Musikakademie-Neubau kann kommen / Regierungsfraktionen erhöhen Zuschüsse für Blasmusikakademien auf 18 Millionen Euro



Staufen / Stuttgart – Die Signale für den Neubau der Musikakademie des Bundes Deutscher Blasmusikverbände e.V. in Staufen stehen auf grün. Die Landtagsfraktionen von Grünen und CDU haben am Mittwoch, 8. Februar entschieden die bisher eingeplanten Fördermittel für den Neubau der Blasmusikakademien in Staufen und in Plochingen von insgesamt 8 Millionen auf 18 Millionen Euro deutlich zu erhöhen, ein entsprechender Antrag wurde im Landtag beschlossen. „Das ist ein starkes Signal für die Amateurmusik und das Ehrenamt im Land“, so der Präsident des Bundes Deutscher Blasmusikverbände e.V. Dr. Patrick Rapp MdL.

„Wir sind den Regierungsfraktionen sehr dankbar, dass sie unsere Anträge für den Neubau der BDB-Musikakademie in Staufen befürworteten und damit den Grundstein für die Realisierung unseres Vorhabens legen. Das ist ein guter Tag für die Musik in Baden-Württemberg“. Während bislang für die Vorhaben des Bundes Deutscher Blasmusikverbände e.V. und des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg e.V. (BVBW) insgesamt 8 Millionen Euro eingeplant waren, wird die Fördersumme nun auf insgesamt 18 Millionen Euro erhöht. Das Neubauvorhaben des BDB hat ein Gesamtvolumen von 11,8 Millionen Euro, das Vorhaben des BVBW 15,9 Millionen Euro. „Ohne die deutliche Erhöhung der Zuschüsse für die Folgejahre wären die Neubaupläne nicht umsetzbar gewesen. Wir hätten ja nicht einfach anfangen können zu bauen, ohne dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Einen besonderen Dank möchte ich an den stellvertretenden Ministerpräsidenten Thomas Strobl und den Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion Prof. Dr. Wolfgang Reinhart richten, die sich besonders für die Blasmusik im Land eingesetzt haben“ so Rapp. „Die verbandseigene Musikakademie in Staufen ist als Bildungseinrichtung unverzichtbar geworden. Sie bietet verlässliche Bildungsangebote für die Blasmusik und auch für die Amateurmusik und trägt mit innovativen Bildungskonzepten zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Blasmusik im Land bei“, so Rapp.

CDU Breisgau-Hochschwarzwald unterstützt Matern von Marschall

Breisgau-Hochschwarzwald. Der Kreisvorstand der CDU Breisgau-Hochschwarzwald unterstützt einstimmig die Kandidatur des Bundestagsabgeordneten Matern von Marschall auf dem ersten südbadischen Listenplatz für die Bundestagswahl. „Wir haben mit Matern von Marschall seit 2013 einen exzellenten Vertreter für die Stadt Freiburg und den Kaiserstuhl. Mit ihm wollen wir das Direktmandat auch 2017 erringen. Gleichzeitig wollen wir ihn bei seiner Bewerbung um den ersten südbadischen Listenplatz der CDU unterstützen, um ihn mit Rückenwind in die Bundestagswahl zu schicken“, so der CDU Kreisvorsitzende Dr. Patrick Rapp MdL. Am Samstag, 11. März entscheiden die Delegierten der CDU Südbaden über die Zusammensetzung der Landesliste für die Bundestagswahl. Die Plätze auf der Landesliste sind auf die Regierungsbezirke verteilt. Der erste südbadische Listenplatz wird dem 10. Platz auf der Landesliste entsprechen.

Alemannenschule wird Ganztageschule

Hartheim am Rhein – Die Alemannenschule in Hartheim am Rhein wird zum kommenden Schuljahr Ganztageschule. Das Kultusministerium hat nach Informationen von Dr. Patrick Rapp MdL den Antrag der Gemeinde positiv beschieden. „Es freut mich, dass die Alemannenschule zum neuen Schuljahr als Ganztageschule starten kann. Uns als CDU-Landtagsfraktion ist der weitere bedarfsgerechte Ausbau der Ganztagsangebote sehr wichtig. Dies ist auch ein Zeichen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gleichzeitig setzen wir auf passgenaue Lösungen, wir wollen keine verpflichtende flächendeckende Ganztageschule. Je nach Gemeinde ist der Bedarf sehr unterschiedlich, in Hartheim haben sich die Gemeinde, Lehrer und Eltern für die Ganztageschule entschieden. Wichtig ist uns auch, dass außerschulische Partner bei einer Ganztageschule mit dabei sind. Daher gibt es auch die Möglichkeiten Lehrerstellen in ein finanzielles Budget umzuwandeln, um damit Vereine, Jugendmusikschulen und viele mehr mit integrieren zu können“.

Rapp widerspricht Stickelberger und GEW

Kreis Lörrach – Mit Verwunderung reagiert der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Patrick Rapp MdL auf die Kritik des SPD Abgeordneten Rainer Stickelberger und der GEW im Landkreis Lörrach über die aktuelle Bildungspolitik. „Es war doch die SPD, die in großem Stil die letzten Jahr die Bildungslandschaft durcheinander gebracht und Stellen abgebaut hat. Es ist scheinheilig, wenn die SPD davon nichts mehr wissen will. Sie hat mehrere tausend Stellen zwischen den Jahren 2012-2014 abgebaut Die SPD hat die Kernthemen in der Bildungspolitik in den letzten Jahren vernachlässigt und viele Baustellen hinterlassen“, so Dr. Patrick Rapp. Im neuen Kultushaushalt sind Ausgaben von 10,6 Milliarden Euro vorgesehen und damit der höchste Stand, den es je gab. Die grün-rote Vorgängerregierung hat dagegen Vorhaben beschlossen, die sie nicht finanziert hat. „Wir stärken die Grundschulen mit zusätzlichen Stunden und Lehrkräften für die Fächer Mathematik und Deutsch. Es ist der grün-schwarzen Regierung ein Anliegen, dass die Grundschüler am Ende der Grundschulzeit auch in der Lage sind wieder zu rechnen, zu schreiben und zu lesen. Es gibt zudem 160 zusätzliche Stellen für die Inklusion, mehr Poolstunden für Realschulen, zusätzliche Stellen für den Ausbau von Ganztagesangeboten, Digitalisierung, Informatik und vieles mehr“, so Rapp.

Dr. Patrick Rapp MdL

www.patrick-rapp.eu

Verantwortlich: Micha Bächle 24.2.2017

Dr. Patrick Rapp

Für Sie im Landtag



Austausch über Tourismusentwicklung im Heilbad



Bad Krozingen – Bürgermeister Volker Kieber und der Geschäftsführer der Kur- und Bäder GmbH Bad Krozingen, Rolf Rubsamen, tauschten sich mit dem tourismuspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Dr. Patrick Rapp MdL, über die Entwicklung des Heilbades aus. Bei einem Rundgang in der Vita Classica wurde auch die Baustelle für den Anbau an die Therme besichtigt. Dort soll eine Ladenzeile mit Café entstehen, aber auch ein überdachter Zugang vom Parkplatz zum Haupteingang geschaffen werden. Die Vita Classica konnte im vergangenen Jahr rund 560.000 Besucher anziehen. Mit dem Anbau soll die Attraktivität weiter erhöht werden. Beim Gespräch ging es auch um die Tourismusförderung und das Tourismuskonzept des Landes Baden-Württemberg.

Haushaltsrede von Dr. Patrick Rapp MdL



„In meiner Plenarrede zum Haushalt des Ministeriums für den Ländlichen Raum habe ich deutlich gemacht, dass wir den **Verfassungsauftrag gleiche Lebensverhältnisse in Stadt und Land zu schaffen** mit Leben füllen. Wir sorgen dafür, dass die **Balance wieder stimmt** und rücken die Querschnittsaufgaben des Ländlichen Raums wieder in den Mittelpunkt. Kernanliegen der Landesregierung ist dabei auch die **Stärkung der Regionalität** und der **Erhalt der Wertschöpfung** in den ländlichen Regionen. Es ist uns trotz Sparanstrengungen gelungen, dass wir zusätzliche Mittel der EU und beim Bund ko-finanzieren und für die vielfältigen Aufgaben im Land abrufen können. Wir werden daher beim Haushalt **2017 erste wichtige Akzente (Förderprogramm FAKT, Förderung Steillagenweinbau usw.) setzen**. In den Folgejahren werden hier weitere dazukommen. Darüber hinaus hat die CDU-Landtagsfraktion mit ihrem Koalitionspartner durch Initiativen bei den Haushaltsberatungen eine Millionen Euro zusätzlich an **Mitteln** zur Verfügung gestellt, um wichtige Projekte und Vorhaben anzugehen und weitere Schwerpunkte zu setzen: Wildtiermonitoring, Schutz Auerhuhn, Stärkung Natur- und Geoparke“, so Dr. Patrick Rapp MdL.

Impressionen von der Bundespräsidentenwahl

